

## Lingg, Hermann von: 4. (1862)

1     Nicht jenes Zaubernetz, gesponnen  
2     Aus deinem schönen Lockenhaar,  
3     Auch nicht dein leuchtend Augenpaar  
4     Hat so mein Herz für dich gewonnen,  
5     Nein, eine Schönheit höh'rer Art,  
6     Die immer mehr sich offenbart.

7     Der reine Wert, dein innres Leben,  
8     Der Seelenadel, der dich schmückt,  
9     Das ist's, was mich an dir entzückt;  
10    Und beben muß ich, tief erbeben:  
11    Es beugt mich der Gedanke fast,  
12    Daß du mich lieb gewonnen hast.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33548>)